



KEINE BERÜHRUNGSÄNGSTE mit Kröten hatte Gisela Splett (links Bürgermeister Eric Bänziger) gestern Abend in Weingarten. Foto: ml

**N**aturschutz und Verkehr vertragen sich offenbar doch, und Scheu vor Kröten muss nicht sein. Verkehrs-Staatssekretärin Gisela Splett, die den Grünen angehört, hat es gestern Abend bewiesen: „Wir haben den Termin eigens auf den Abend gelegt, weil für heute warmes und feuchtes Wetter angesagt war. So wie Kröten es lieben“, erklärte Gisela Splett ihre kurzfristige Visite in Weingarten.

Die Abgeordnete war nach Weingarten gekommen, um die fertiggestellte Verlängerung eines Kröteneinlaufbauwerks an der stark befahrenen Bundesstraße seiner Bestimmung zu übergeben (siehe „Aus der Region“). Sie freute sich über viele Helfer, die seit Jahrzehnten in Knochenarbeit die Kröten eingesammelt und über die Straße getragen hätten, und dankte ihnen für ihr Durchhaltevermögen.

Das Bauwerk sei in jedem Fall gerechtfertigt, denn bei den Fröschen beim Weingarter Moor handle es sich um eine der größten Springfroschpopulationen des Landes. Hans-Martin Flinspach, Naturschutzexperte im Landratsamt, sei maßgeblich an dem Vorhaben aus Mitteln des Konjunkturprogramms beteiligt. Unter Rot-Grün soll „die grüne Infrastruktur“ noch weiter ausgebaut werden.